Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 78 (1927)

Heft: 8

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

meindeforstverwaltungen oder durch vermehrte Heranziehung der auf Verwendung harrenden Hilfskräfte (als Adjunkte, Taxatoren, Projektverfasser, Bauleiter usw.), hängt von den örtlichen Verhältnissen ab und ist zunächst nicht das Wesentliche. Die Hauptsache ist und bleibt, daß die bisher unbenutzt gebliebenen Arbeitskräfte tatsächlich und intensiv Verwendung finden.

Wir erlauben uns, in diesem Sinne an die Herren Praktiker den höflichen Aufruf zu richten, den stellenlosen Forstingenieuren, die heute leider jahrelang im dunkelsten Unterbestand ausharren müssen, nach Kräften Beschäftigung zu verschaffen. Viele Forstbeamte in verschiedenen Kantonen haben die Berechtigung und die Nützlichkeit dieser Forderung längst durch die Tat anerkannt, und besonders ist auch den diesbezüglichen Bestrebungen der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen und der Forstabteilung der Eidgenössischen Technischen Hochschule zu gedenken. Es könnte aber manchenorts und nicht zuletzt in einigen der größten Kantone, bei gutem Willem noch wesentlich mehr geschehen. r.

Mitteilungen.

Rationalisierung der Arbeitsmethoden.

Der leitende Ausschuß des Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft hat in seiner Sitzung vom 13. Juni 1927 beschlossen, eine ständige technische Kommission zu schaffen, deren Aufgabe es sein soll, die Möglichkeit einer Rationalisierung der Arbeitsmethoden, namentlich im Hinblick auf eine Verbilligung der forstlichen Produktionskosten, zu prüfen und insbesondere auch die technischen Hülfsmittel hiezu auf ihre Eignung hin zu studieren. Als Mitglieder dieser Kommission wurden gewählt die Herren F. Aubert, Kreisforstinspektor, Rolle; B. Bavier, Oberförster, Solothurn; A. Brunnhofer, Kreisoberförster, Aarau; Prof. Dr. Knuchel, Zürich; D. Marcuard, Forstmeister, Bern.

Vereinsangelegenheiten.

Programm für die Jahresversammlung des Schweiz. Forstvereins in Neuenburg vom 28.—31. August 1927.

Sonntag, den 28. August.

Von 10 Uhr an Empfang der Teilnehmer am Bahnhof (Hotel des Alpes); Abgabe der Versammlungskarten und Abzeichen, Anweisung der Quartiere.

16^{30} Uhr: Hauptversammlung, geschäftlicher Teil im Großratssaal.

Traktanden:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsabnahme 1926/27 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Budget 1927/28.
4. Bericht über die Lösungen der Preisaufgabe.
5. Forstwirtschaftliche Zentralstelle; Mitteilungen des Herrn Oberförster Bavier über Geschäftsgang und Marktlage.
6. Herausgabe einer forstlichen Jugendpropagandaschrift.
7. Verschiedenes.

Nachtessen in den zugeteilten Gasthäusern.

21 Uhr: Gesellige Zusammenkunft auf der Terminusterrasse, Konzert.

Montag, den 29. August.

7 Uhr: Hauptversammlung, wissenschaftlicher Teil, im Großratssaal.

Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten des Lokalkomitees.
2. a) Referat von Herrn Kantonsforstinspektor Dr. Biolley: „Les bases théoriques de la Méthode du Contrôle“;
   b) Referat von Herrn Kreisforstinspektor E. Favre: „Application de la Méthode du Contrôle à la forêt de Couvet; résultats.“
   c) Referat von Herrn Prof. Dr. Knuchel: „Kritische Betrachtungen über die Kontrollmethode.“
   d) Diskussion.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bestimmung des Versammlungsortes für 1928 und Ernennung des Präsidenten und Vizepräsidenten des Lokalkomitees.
5. Verschiedenes.

Um 9 Uhr wird die Sitzung für kurze Zeit unterbrochen, um den Versammlungsteilnehmern Gelegenheit zur Besichtigung eines Teiles des vom Forstamt für die kantonale Land- und Forstwirtschaftsausstellung bereitgestellten Gegenstände zu geben.

12 30 Uhr: Mittagessen in der „Rotonde“.

15 „ Abfahrt der Straßenbahnwagen nach Corcelles. Besichtigung der Staatswälder Dame Othenette und Chanet de Colombier.

18 „ Rückfahrt. Nachtessen in den Gasthäusern.

19 30 „ Dampferfahrt mit Konzert.

21 „ Gesellige Zusammenkunft in der „Rotonde“.

Dienstag, den 30. August.

7 „ Abfahrt mit Automobilen nach Couvet.

8–11 „ Besichtigung eines Teiles der Gemeindewaldungen von Couvet, in denen die Kontrollmethode seit dem Jahre 1890 angewendet wird.

12 Uhr: Mittagessen in der Turnhalle.
13 30 „ Abfahrt der Automobile nach den Waldungen von Cornée bei Verrières. Schwierigkeiten der Verjüngung und Waldbehandlung im Hochjura.
14 15-16 15 Uhr: Besichtigung der Abteilungen 1, 2 und 3.
16 30 Uhr: Erfrischung auf Cernil, geboten von den Gemeinden des VII. und VIII. Forstkreises.
17 30 „ Rückfahrt über La Brévine-les Maix-Le Locle-La Chaux-de-Fonds-La Vue des Alpes.
19 30 „ Ankunft in Neuenburg. Schluß der Versammlung.

Mittwoch, den 31. August (Nachexkursion).

7 „ Abfahrt in Automobilen in den Fouxwald der Stadt Neuenburg, unter Führung der Herren Forstinspektoren Lozeron und de Choudens. (Preis Fr. 4. 50.)
8-11 „ Besichtigung dieser Waldungen.
11 „ Rückfahrt mit Automobilen.
12 „ Ankunft in Neuenburg.

Die Versammlungsteilnehmer können am 30. abends die Schnellzüge 22 50 nach Lausanne und 20 15 nach Olten und den Personenzug 20 19 nach Bern und Freiburg benützen.

Am 31. erfolgt die Rückkehr früh genug, um den Schnellzug 13 08 nach Olten zu erreichen.

Auszug aus den Jahresrechnungen 1926/27 und den Voranschlägen 1927/28 des Schweizerischen Forstvereins.

A. Forstverein.

Voranschlag 1926/27 Fr.	Rechnung 1926/27 Fr.	I. Einnahmen.		Voranschlag 1927/28 Fr.
4,200.—	4,340.—	1. Mitgliederbeiträge (inklusive Neueingetretene)		4,200.—
		2. Subventionen:	Fr.	
	6,000.—	a) des Bundes . .	6000.—	
	200.—	b) d. Société vaudoise	200.—*	
6,500.—	300.—	c) des Kantons Wallis	300.—*	
	200.—	d) der E.T.H. Zürich	200.—**	6,700.—
10,700.—	11,040.—		Übertrag	10,900.—

* an die Kosten des Journal forestier.
** für Tauschzeitschriften.

Voranschlag 1926/27 Fr.	Rechnung 1926/27 Fr.		Voranschlag 1927/28 Fr.
10,700.—	11,040.—	Übertrag	10,900.—
		3. Zeitschriften:	
		aus Abonnements	
6,300.—	5,997.19	der Zeitschrift	6,000.—
2,800.—	3,007.75	des Journal forestier . . .	2,800.—
600.—	845.03	aus Inseraten	700.—
1,200.—	850.—	Vergütung der forstlichen Versuchsanstalt und der meteorologischen Zentralanstalt Zürich	1,000.—
50.—	66.15	Verschiedenes	100.—
200.—	273.90	4. Postcheck- und Kontokorrentzinse	250.—
		5. Verschiedenes:	
200.—	287.50	Abschlußprovision Versicherter .	200.—
50.—	31.20	Diverses	50.—
21,100.—	22,398.72	Total Einnahmen	22,000.—
		II. Ausgaben.	
300.—	408.30	1. Administration und Drucksachen .	300.—
1,300.—	1,313.80	2. Ständiges Komitee und Kommissionen	1,300.—
		3. Kosten der Zeitschriften:	
11,500.—	11,630.49	a) Deutsche Ausgabe	11,500.—
8,000.—	7,783.22	b) Franz. Ausgabe	8,000.—
700.—	341.—	c) Gemeinsame Kosten . . .	500.—
300.—	—.—	d) Beihefte	—.—
—	—	4. Preisaufgabe	500.—
600.—	232.75	5. Verschiedenes und Unvorhergesehenes	500.—
22,700.—	21,709.56	Total Ausgaben	22,600.—
—.—	689.16	Mehreinnahmen	—.—
600.—	—.—	Mehrausgaben	600.—

III. Vermögensausweis.

Saldo 1. Juli 1926	7,456.45
Mehreinnahmen aus der Betriebsrechnung 1926/27 . .	689.16
Saldo 1. Juli 1927	8,145.61

Anlage: Fr. 7,757.90 Kontokorrent Kantonalbank Solothurn.
" 387.71 Postcheckkonto Va/1079 Solothurn.
Fr. 8,145.61 = Total wie oben.

B. Konto „Forstliche Verhältnisse der Schweiz".

Voranschlag 1926/27 Fr.	Rechnung 1926/27 Fr.	I. Einnahmen.	Voranschlag 1927/28 Fr.
		1. Auflage:	
50.—	36.40	Verkauf durch den Buchhandel, französische Exemplare . . .	—.—
		2. Auflage:	
		a) Deutsche Exemplare	
400.—	385.—	1. Verkauf durch den Buchhandel	300.—
400.—	342.65	2. Verkauf durch den Forstverein	300.—
		b) Französische Exemplare	
—.—	80.30	1. Verkauf durch den Buchhandel	200.—
4,700.—	4,581.15	2. Verkauf durch den Forstverein	400.—
150.—	284.—	c) Zinsen	200.—
5,700.—	5,709.50	Total Einnahmen	1,400.—

II. Ausgaben.

		2. Auflage:	
		1. Druckkosten, Einband, Redaktion usw.	
300.—	—.—	a) deutsche Auflage . . .	50.—
8,000.—	6,766.50	b) franz. „ . . .	50.—
		2. Administration u. Drucksachen:	
400.—	761.65	Vertrieb durch den Forstverein	300.—
8,700.—	7,528.15	Total Ausgaben	400.—
3,000.—	1,818.65	Mehrausgaben	
		Mehreinnahmen	1,000.—

III. Vermögensausweis.

Saldo 1. Juli 1926	8,171.—
Mehrausgaben aus der Betriebsrechnung 1926/27 . . .	1,818.65
Saldo 1. Juli 1927	6,352.35

Anlage: Fr. 5,732.— Sparheft Nr. 167164, Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.
„ 620.35 Postcheckkonto V a/1079 Solothurn.
Fr. 6,352.— = Total wie oben.

C. Beihefte.

Nr. 1, Der Plenterwald (Balsiger).

I. Einnahmen:

800.—	294.—	Verkauf des Beiheftes	200.—
5.—	1.85	Zinsen	10.—
805.—	295.85	Total Einnahmen	210.—

Voranschlag 1926/27 Fr.	Rechnung 1926/27 Fr.	II. Ausgaben:	Voranschlag 1927/28 Fr.
55.—	—.—	Druckkosten, Illustrationen u. Vertrieb	10.—
55.—	—.—	Total Ausgaben	10.—
750.—	295.85	Mehreinnahmen	200.—

III. Vermögensausweis:

Saldo 1. Juli 1926	65.20
Mehreinnahmen	295.85
Saldo 1. Juli 1927	361.05

Anlage: Sparkassaheft Nr. 240091 St. Gallische Kantonalbank.

D. Reisefonds des Schweizerischen Forstvereins

(Fonds Morsier.)

I. Einnahmen.

600.—	644.—	Kapital- und Kontokorrentzinse . .	600.—

II. Ausgaben.

600.—	305.50	An Stipendien und Spesen . . .	600.—
—.—	338.50	Mehreinnahmen	—.—

III. Vermögensausweis.

Saldo 1. Juli 1926	Fr. 12,436.65
Mehreinnahmen aus Betriebsrechnung 1926/27 . . .	„ 338.50
Saldo 1. Juli 1927	Fr. 12,775.15

Davon Fr. 11,500.—	in Titeln bei der Kantonalbank in Solothurn deponiert.
„ 1,275.15	auf Sparbüchlein Nr. 167165, Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.
Fr. 12,775.15	Total wie oben.

Solothurn, Juli 1927.

Schweizerischer Forstverein:

Der Kassier: Furrer, Kantonsoberförster.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ständigen Komitees vom 29. Juni 1927 in Neuenburg.

1. Das von Herrn Kantonsforstinspektor Dr. H. Biolley aufgestellte Programm für die Jahresversammlung wird unter Mitwirkung der übrigen kantonalen Forstbeamten und eines Vertreters der Stadt Neuenburg durchberaten und bereinigt, wobei dem Lokalkomitee anheimgestellt wird, die Nachexkursion des vierten Tages nach den gegebenen Fahrmöglichkeiten zu organisieren.

2. Als neue Mitglieder werden aufgenommen:

Herr Arnold Spychiger, Nationalrat, in Langenthal.
„ August Spychiger, Fabrikant, in Nidau.
„ W. Kümmerly, Forstpraktikant, in Thun.

Durch Hinschied haben wir am 21. Mai verloren:

Herr A. Pillou, Mitglied der Forstkommission, in Biel.

3. Nach dem vorläufigen Abschluß ist die Betriebsrechnung pro 1926/27 annähernd gemäß Budget ausgefallen. Der vom Kassier vorgelegte Entwurf zum Budget 1927/28 wird durchberaten und bereinigt.

4. Zwecks Förderung des Absatzes der „Plenterwald"-Schrift des Herrn alt Forstmeister Balsiger wird beschlossen, ein für die Behörden der waldbesitzenden Gemeinden bestimmtes Werbezirkular zu erstellen. Der vom Aktuar dafür aufgestellte Entwurf wird genehmigt.

5. Von der Eidgenössischen Oberforstinspektion sind die nötigen Anordnungen für die Durchführung eines Vortragszyklus im März 1928 getroffen und die Themata und Referenten bestimmt worden.

6. Der Spezialausschuß für die forstliche Jugendschrift hat seine Arbeit fortgesetzt. Für den Text sind von den Mitarbeitern bereits Materialien gesammelt und Entwürfe für einzelne Abschnitte ausgefertigt worden. Der Jahresversammlung in Neuenburg ist Bericht und Antrag, nebst Finanzierungsplan, zu unterbreiten.

7. Damit das an der Ausstellung von 1925 benutzte Tableau über „Wichtigere Verhandlungen und Beschlüsse des S. F. V." auch als Werbematerial verwendet werden kann, wird beschlossen, diese Zusammenstellung auch in Broschürenform herauszugeben und gleichzeitig in der Zeitschrift zu veröffentlichen.

8. Für die ausgeschriebene Preisaufgabe sind zwei Lösungen eingetroffen, die sogleich an das eingesetzte Preisgericht weitergeleitet worden sind.

9. Mit Genugtuung nimmt das Komitee davon Kenntnis, daß die Frage des Lehrreviers letzter Tage zur Lösung gelangt ist durch Ankauf des Korporationswaldes Albisrieden bei Zürich seitens des Bundes. Der Kaufpreis beträgt Fr. 550,000.